



Ausrichterinformationen
Damen-, Nachwuchs-,
Seniorenmannschaftsbewerbe
2024/2025

1 Allgemeines

Der Ausrichter eines Damen-, Nachwuchs- oder Seniorenmannschaftsbewerbs muss folgende Dinge zur Verfügung stellen:

- Halle
- Tische (Mindesttischanzahl: Anzahl der Mannschaften dividiert durch 2)
- Netze
- 3-Stern-Bälle (im Cup verpflichtend DONIC *** 40+)
- Banden (alle Spielboxen müssen vollständig durch Banden umschlossen sein; Mindestmaße finden sich in § 37 der Meisterschaftsausschreibung)
- Schiedsrichtertische und -sessel (sollen sich vollständig in den Spielboxen befinden)
- Zählgeräte
- Spielberichte (auch für Kopien falls gewünscht) und Kugelschreiber (<https://www.noettv.org/de/formulare>)
- falls vorhanden, Laptop mit Internet zur Eingabe von Spielergebnissen direkt in der Halle

Jede Spielbox soll über Gänge erreichbar sein, ohne dass eine andere Spielbox betreten werden muss. Für Betreuer und Mannschaftsspieler sollen Sessel oder Langbänke direkt an der Spielbox, in der gespielt wird, vorhanden sein. Für Zuschauer und nicht aktive Spieler und Betreuer sollen genügend Sitzplätze an den Seitenwänden der Halle oder auf Tribünen vorhanden sein.

Zusätzlich soll für die Teilnehmer ein kleines Buffet zumindest mit Getränken zur Verfügung stehen. Auch kleine Speisen (z.B. Wurstsemmlen, Aufstrichbrote, Obst) sollen angeboten werden.

Die Halle sollte zumindest eine Stunde vor Beginn den teilnehmenden Mannschaften zum Einspielen zur Verfügung stehen. Zum Einspielen sind den Teilnehmern Bälle zur Verfügung zu stellen, die wieder zurückgegeben werden müssen.

Als Kostenersatz erhält der ausrichtende Verein eine Gutschrift von € 15 je genannter Mannschaft auf den Rückstandsausweis gutgeschrieben.

2 Modus

Je nach Bewerb ist der Austragungsmodus unterschiedlich:

2.1 Nachwuchs-Cups

Die Mannschaften werden durch den Regional-Meisterschafts-Referenten je nach Bewerbungen von Ausrichtern auf verschiedene Austragungsorte aufgeteilt, sodass Anfahrtswege kurz gehalten werden.

Die Anzahl der Gruppen, in die die Mannschaften in der Vorrunde und der Finalrunde aufgeteilt werden, orientiert sich an der Gesamtanzahl der Mannschaften, die dem jeweiligen Austragungsort zugewiesen sind:

Anzahl Mannschaften	Vorrunde	Platzierungsspiele
bis zu 6		1 Gruppe
7	2 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none">• Gruppe A• Gruppe B	2 Gruppen <ul style="list-style-type: none">• Plätze 1-4: A1, A2, B1, B2• Plätze 5-7: A3, A4, B3
8	2 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none">• Gruppe A• Gruppe B	2 Gruppen <ul style="list-style-type: none">• Plätze 1-4: A1, A2, B1, B2• Plätze 5-8: A3, A4, B3, B4

9	3 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B • Gruppe C 	3 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Plätze 1-3: A1, B1, C1 • Plätze 4-6: A2, B2, C2 • Plätze 7-9: A3, B3, C3
10	3 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B • Gruppe C 	3 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Plätze 1-3: A1, B1, C1 • Plätze 4-6: A2, B2, C2 • Plätze 7-10: A3, A4, B3, C3
11	2 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B 	Halbfinalrunde: <ul style="list-style-type: none"> • H1: A1-B2, A2-B1 • H2: A3-B4, A4-B3 Finalrunde: <ul style="list-style-type: none"> • Finale: Sieger H1 • Spiel um Platz 3: Verlierer H1 • Spiel um Platz 5: Sieger H2 • Spiel um Platz 7: Verlierer H2 Plätze 9-11: A5, A6, B5
12	3 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B • Gruppe C 	4 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Plätze 1-3: A1, B1, C1 • Plätze 4-6: A2, B2, C2 • Plätze 7-9: A3, B3, C3 • Plätze 10-12: A4, B4, C4

Die Zuweisung der Mannschaften zu den Vorrundengruppen erfolgt nach dem Schlangensystem durch den Ausrichter. Für die Reihung der Mannschaften werden pro Mannschaft die tagesaktuellen RC-Punkte der beiden stärksten Spieler addiert (siehe auch Abschnitt 3.3). Der Ausrichter muss vor Spielbeginn die Belegung der Vorrundengruppen an den Regional-Meisterschafts-Referenten (rm-referent@noettv.info) kommunizieren, der diese Belegungen und die Auslosung der Spiele (siehe auch Abschnitt 3.4) umgehend in den Ergebnisdienst eingibt.

Begegnungen zwischen Mannschaften in der Vorrunde, die in den Platzierungsspielen erneut aufeinandertreffen, werden **übernommen**.

2.2 Nachwuchs-Regionalmeisterschaften

Nachwuchs-Regionalmeisterschaften werden in den Bewerbungen U11, U13, U15, U17 und U19 angeboten. Die Bewerbe werden ab mindestens 4 Nennungen durchgeführt.

Die Mannschaften werden durch den Regional-Meisterschafts-Referenten je nach Bewerbungen von Ausrichtern auf verschiedene Austragungsorte aufgeteilt, sodass Anfahrtswege kurz gehalten werden. Die Anzahl der Klassen, in die die Mannschaften aufgeteilt werden, orientiert sich an der Gesamtanzahl der Mannschaften, die dem jeweiligen Austragungsort zugewiesen sind:

Anzahl Mannschaften	Vorrunde	Platzierungsspiele
bis zu 6		1 Klasse
7	2 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B 	2 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Plätze 1-4: A1, A2, B1, B2 • Plätze 5-7: A3, A4, B3
8	2 Vorrundengruppen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe A • Gruppe B 	2 Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Plätze 1-4: A1, A2, B1, B2 • Plätze 5-8: A3, A4, B3, B4

9 bis 12	1. Klasse: 4 bis 6 Mannschaften 2. Klasse: 5 bis 6 Mannschaften <i>Bei einer ungeraden Anzahl an Mannschaften spielt um eine Mannschaft mehr in der 2. Klasse.</i>
----------	--

Vorrundengruppen werden durch den Ausrichter nach dem Schlangensystem besetzt. Die Zuweisung der Mannschaften zur 1. bzw. 2. Klasse erfolgt durch den Ausrichter so, dass die stärksten Mannschaften in der 1. Klasse und die weiteren Mannschaften in der 2. Klasse spielen. Für die Reihung der Mannschaften werden pro Mannschaft die tagesaktuellen RC-Punkte der beiden stärksten Spieler addiert (siehe auch Abschnitt 3.3).

Begegnungen zwischen Mannschaften in der Vorrunde, die in den Platzierungsspielen erneut aufeinandertreffen, werden **übernommen**.

2.3 Zentrale Meisterschaften der Damen

Die Anzahl der Klassen, in die die Mannschaften aufgeteilt werden, orientiert sich an der Gesamtanzahl der Mannschaften, die dem jeweiligen Austragungsort zugewiesen sind:

- bis zu 6 Mannschaften: 1 Klasse („Damen Liga“)
- 7 bis 12 Mannschaften: 2 Klassen („Damen Liga“, „Damen Klasse“)

Die Zuweisung der Mannschaften zur Liga bzw. Klasse erfolgt durch den Ausrichter so, dass die stärksten Mannschaften in der Liga und die weiteren Mannschaften in der Klasse spielen. Für die Reihung der Mannschaften werden pro Mannschaft die tagesaktuellen RC-Punkte der beiden stärksten Spielerinnen addiert (siehe auch Punkt 3.3). Der Ausrichter muss vor Spielbeginn die Belegung der Liga bzw. Klasse an die/den Damen-Referent/in (martina.wilder@gmx.at) zu kommunizieren, der diese Belegungen und die Auslosung der Spiele (siehe auch Abschnitt 3.4) umgehend in den Ergebnisdienst eingibt.

2.4 Zentrale Meisterschaften der Senioren

Zentrale Meisterschaften der Senioren werden in den Bewerbungen 40+, 50+, 55+, 60+, 65+, 70+ und 75+ angeboten. Die Bewerbe werden ab mindestens 4 Nennungen durchgeführt.

Die Anzahl der Klassen, in die die Mannschaften aufgeteilt werden, orientiert sich an der Gesamtanzahl der Mannschaften, die dem jeweiligen Austragungsort zugewiesen sind:

- bis zu 6 Mannschaften: 1 Klasse („Liga“)
- 7 bis 12 Mannschaften: 2 Klassen („Liga“, „Klasse“)

Die Zuweisung der Mannschaften zur Liga bzw. Klasse erfolgt durch den Ausrichter so, dass die stärksten Mannschaften in der Liga und die weiteren Mannschaften in der Klasse spielen. Für die Reihung der Mannschaften werden pro Mannschaft die tagesaktuellen RC-Punkte der beiden stärksten Spieler addiert (siehe auch Abschnitt 3.3). Der Ausrichter muss vor Spielbeginn die Belegung der Liga bzw. Klasse an die/den Senioren-Referent/in (fam.ast@aon.at) zu kommunizieren, der diese Belegungen und die Auslosung der Spiele (siehe auch Abschnitt 3.4) umgehend in den Ergebnisdienst eingibt.

3 Ablauf

3.1 Ansprechperson des NÖTTV

3.1.1 Bekanntgabe einer Ansprechperson des Verbands

Im Vorfeld eines Bewerbs wird von Verbandsseite kommuniziert, welcher Funktionär als Ansprechperson am Tag des Bewerbs zur Verfügung steht. Im Regelfall ist dies der Regional-Meisterschafts-Referent oder eine Vertretung.

3.1.2 Keine Ansprechperson des Verbands verfügbar

Fallweise kann es vorkommen, dass der NÖTTV keinen Funktionär für die Veranstaltung zur Verfügung stellen kann. In diesem Fall führt der Ausrichter die Veranstaltung mithilfe der Spielberichte vor Ort durch und ermittelt das Gesamtergebnis. Anschließend sind die Ergebnisse an den NÖTTV zu senden oder in Rücksprache mit dem Regional-Meisterschafts-Referenten nachträglich direkt in den Ergebnisdienst einzugeben.

Falls die Ergebniseingabe aus technischen Gründen nicht möglich ist, übermittelt der Ausrichter die Ergebnisse an den Regional-Meisterschafts-Referenten.

3.2 Bewerbe mit einer Gruppe oder Klasse

Wird ein Bewerb in einer einzigen Gruppe oder Klasse ausgetragen, so wird die Auslosung im Vorfeld der Veranstaltung vom Regional-Meisterschafts-Referenten im Ergebnisdienst veröffentlicht. Die Reihenfolge der Spiele ist durch die Rundennummern vorgegeben.

3.3 Bewerbe mit mehreren Gruppen oder Klassen

Ist in den Informationen angegeben, dass vor Ort die Mannschaften der Stärke entsprechend in Gruppen oder Klassen einzuteilen sind, so ist es ratsam, bei Eintreffen der Mannschaften die Passnummern der anwesenden Spieler zusammenzufassen. Mit folgendem Formular kann rasch eine Setzliste der anwesenden Mannschaften erstellt werden:

https://www.noettv.org/de/menu_2/ranglisten/ranglistenabfragen/fuer-setzungslisten

Dabei sind immer die zwei besten Spieler einer Mannschaft einzutragen. Haben Spieler noch keine RC-Punktwertung, so werden diese mit 0 RC-Punkten gewertet.

3.4 Erstellung der Auslosung für eine Gruppe

Wenn feststeht, welche Mannschaften in einer Gruppe spielen, kann diese Gruppe ausgelost werden. Die Auslosung erfolgt anhand der Auslosungsschemata, die im ÖTTV-Handbuch (<https://www.oettv.org/fileadmin/media/OETTV/Dokumente/Bestimmungen/OETTV-Handbuch.pdf>, Seite 45) unter Abschnitt C § 17 (5) a) oder b) angeführt sind. Dabei müssen Mannschaften desselben Vereins in den ersten Runden (bzw. so früh wie möglich) gegeneinander spielen.

Die teilnehmenden Mannschaften sind entweder per E-Mail oder telefonisch an die vom Verband genannte Ansprechperson (siehe Abschnitt 3.1) zu melden.

Daraufhin wird die Auslosung (sofern nicht schon erledigt) in den Ergebnisdienst eingetragen und die Ergebniseingabe steht zur Verfügung.

Wurde im Ausnahmefall, verbandsseitig, keine Ansprechperson genannt, so muss der Ausrichter wie in Abschnitt 3.1.2 beschrieben vorgehen.

3.5 Rückziehung und Nichterscheinen von Mannschaften

Grundsätzlich werden Mannschaften, die bis zum Vortag eines Bewerbs beim Regional-Meisterschafts-Referenten abgemeldet worden sind, aus der Auslosung gestrichen und die Auslosung im Ergebnisdienst wird aktualisiert. Falls Mannschaften unangekündigt nicht erscheinen oder spontan abgemeldet werden, werden die Spiele als w.o. gewertet.

Falls sich die **Anzahl der Gruppen oder Klassen durch das Nichterscheinen von Mannschaften verringert** (z.B. weil sich die Gesamtanzahl der Mannschaften von ursprünglich sieben auf sechs reduziert hat), ist wie in Abschnitt 3.1 beschrieben vorzugehen.

Wenn eine Ansprechperson des Verbandes verfügbar ist (siehe Abschnitt 3.1.1), ist **mit dieser umgehend Kontakt aufzunehmen**. Diese nimmt entweder eine Neuauslosung vor und stellt sie im Ergebnisdienst bereit oder beauftragt den Ausrichter die Neuauslosung vorzunehmen.

Wurde im Ausnahmefall verbandsseitig keine Ansprechperson genannt, so muss der Ausrichter wie in Abschnitt 3.1.2 beschrieben vorgehen.

3.6 Während der Meisterschaft

Die Ausrichter bereiten die Spielberichte für die Mannschaftsbegegnungen vor und teilen sie an die Mannschaftsverantwortlichen aus. Es ist ratsam, die Spielberichte nicht zu früh im Vorfeld vorzubereiten, da es zu Änderungen in der Auslosung kommen kann.

Die Wahl zwischen waagrechter und senkrechter Mannschaftsaufstellung wird gelöst.

Jeder Mannschaft stehen zwischen zwei Mannschaftskämpfen 10 Minuten Pause zu. In dieser Zeit sollte die Aufstellung für das kommende Spiel gemacht werden.

Steht ein Eingabegerät mit Internetverbindung zur Verfügung, sollen laufend die Ergebnisse in den Ergebnisdienst eingetragen werden. Diese Eingabe ist nach dem Einloggen im Ergebnisdienst mit dem Vereinskürzel des Ausrichters als Benutzername und dem Vereinspasswort für alle Spiele möglich.

3.7 Nach der Meisterschaft

Im Vorfeld werden vom Verband Medaillen zugesendet. Diese werden durch den Ausrichter nach Abschluss aller Spiele im Rahmen einer Siegerehrung an die Spieler der besten drei Mannschaften jedes Bewerbs verteilt. Für jede Mannschaft werden zwei Medaillen zugesandt. Nach Verfügbarkeit wird auch eine Reservemedaille mitgesandt, für den Fall, dass eine Mannschaft zu dritt antreten sollte. Wird diese Medaille nicht benötigt, muss sie wieder an den Verband zurückgesendet werden.

Die Ausrichter werden gebeten, von der Siegerehrung ein Foto zu machen und dieses mit einem kurzen Bericht für die Homepage des NÖTTV unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung an news@noettv.info zu senden.

Medaillen werden primär an die Vereinsverantwortlichen, die im Vereinsverzeichnis angeführt sind, gesendet (http://www.noettv.org/de/menu_2/vereine). Sollen diese an eine andere Adresse gesendet werden, so ist dies zumindest zwei Wochen zuvor an office@noettv.info unter Angabe der Wunschadresse zu melden.